

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis.....	1
Willkommen des Instituts	2
Willkommen des StugA	6
Informationen zur Orientierungswoche	7
Lehrende der Institute.....	10
BESCHREIBUNG DES BA-STUDIENGANGS Kulturwissenschaft.....	16
BA Kulturwissenschaft als Profilmfach und Komplementärfach.....	21
BA Kulturwissenschaft als Profilmfach	22
BA Kulturwissenschaft als Komplementärfach	23
Informationen zum Profilbereich und den General Studies	24
Informationen zur Prüfungsorganisation.....	25
Prüfungsordnungen.....	29
Kontakt und Beratung	30
Weitere Informationen	32
Internationales	34
Zentrale Fachbereichseinrichtungen.....	36
Besondere Studienbedingungen	39
Wichtige Webadressen	41
Weitere Anlaufstellen	43
Lageplan der Universität	44

WILLKOMMEN DES INSTITUTS

Willkommen – und voll präsent sein

Liebe Studierende,

Willkommen am Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft der Universität Bremen! Das Team der Lehrenden im BA-Studiengang „Kulturwissenschaft“ erwartet Sie mit Neugier. Wir freuen uns darauf, mit Ihnen gemeinsam spannende Fragen zu erforschen und zu analysieren, beispielsweise zu Themen wie

- Kultur, Diversität und Ungleichheit
- Globalisierung und transkulturelle Verflechtungen
- Umwelt(un)gerechtigkeit, Klimawandel, NaturenKulturen und more-than-human futures
- Kulturen des Wassers und gesellschaftliche Verantwortung für Meere und Ozeane
- ethnographischem Film, visueller Anthropologie, digitalen Kulturen und Medien
- Stadtkultur, postkolonialen Erinnerungspolitiken, Kultur-, Sozial- und Wissensgeschichte von Rassismus, Antisemitismus, Kolonialismus – auch in Bremen und „UmZu“,
- Kultur in Praxis und Transfer / „Public Anthropology“
- Migration, Grenzpolitiken und postmigrantische Konstellationen.



Neben den offensichtlichen Krisen der Gegenwart, mit denen wir uns als Kulturwissenschaftler:innen in Lehre und Forschung auch beschäftigen, ist das vielleicht wichtigste Thema des Wintersemesters 2022/23 aus meiner Sicht: **Wieder ganz da sein, wieder voll (ko)-präsent sein.**

Obwohl heute – ich schreibe am 13. September 2022 – ja noch unklar ist, was der kommende Winter in Bezug auf Covid 19 bringen wird, so erwarten wir doch: Die Universität wird offen sein. Studierende und Lehrende werden wieder zusammen arbeiten können, in Vorlesungen und Seminaren, in Sprechstunden und beim Essen in der Mensa, bei Walking-Seminaren, auf dem Campus, am Schnittcomputer, beim Stuga-Stammtisch, im Halligen-Projekt und anderswo.

Es stimmt, Studierende und Lehrende haben in den hinter uns liegenden Corona-Semestern wirklich viel Neues gelernt: Über Plattformen wie Zoom oder Big Blue Button. Über digitale Tools zur Zusammenarbeit, über „Eulen“ und „Breakout Groups“. Und es ist keine Frage: Vieles werden wir auch in Zukunft beibehalten, z.B. internationale Studierende und Wissenschaftler:innen digital in unsere Seminarräume einladen, damit wir uns Gesellschafts- und

Kontinent-übergreifend auszutauschen können und dennoch den Co2-Ausstoß so niedrig wie möglich halten. Es bleibt deshalb auch in diesem Semester wichtig, dass Sie sich einen ruhigen Arbeitsplatz mit sehr gutem Internet-Zugang einrichten und dass Sie an einem Computer (oder ersatzweise einem anderen Endgerät) mit Kamera, am besten auch Mikro und Kopfhörer, arbeiten können.

Die zusätzlichen digitalen Möglichkeiten, die wir vorher nicht hatten, sind das eine, was uns die Corona-Zeit beigebracht hat. Das andere ist, dass wir in den Semestern des Getrennt- und Vereinzelt-Seins den Wert dessen neu gelernt haben, was im digitalen Seminarraum fehlt: Kopräsenz. Diskussionen, die nur aus Zusammensein entstehen. Informelle Gespräche, das Unerwartete, spontane Gesten, neue Freundschaften. Kaum jemand hat sich daran gewöhnt, Tag für Tag auf einen zweidimensionalen Bildausschnitt reduziert zu werden - isoliert voneinander in unseren Hütten und Palästen – ohne Blickachsen und real-live Begegnungen. Was wir vermisst haben, das ist Gemeinschaft. Und deutlicher als vor Corona wissen wir jetzt, dass Gemeinschaft nicht einfach passiert, sondern dass die Uni als Gemeinschaft von uns neu gemacht werden muss, dass wir Zusammensein zugewandt selbst herstellen.

Das ist jetzt alles wieder möglich, und wir werden es mehr denn je zu schätzen wissen. Seien Sie mit uns voll präsent – ganz wieder da.

Natürlich bleiben gegenseitige Rücksichtnahme und gute Vorsorge für das kommende Semester super wichtig. Sollten Sie noch nicht geimpft sein und sollten Ihre Ärzt*innen sich nicht dagegen aussprechen, dann lassen Sie sich BITTE jetzt noch so schnell wie möglich impfen oder boostern. Für diejenigen, die als Risiko- oder Long-Covid-Patient:innen noch vorsichtig sein müssen, die keine schnelle Einreisegenehmigung nach Deutschland erhalten oder die aus anderen Gründen nur online studieren können, werden wir es ermöglichen, an Mentoring-Gruppen, Unterricht, Beratung und Orientierungswoche auf Antrag digital teil zu nehmen. Die Orientierungswoche vom 10. – 14. Oktober 2021 findet vor Ort, in der Universität statt.

Wir wünschen Ihnen einen intellektuell, emotional und sozial erfüllenden Studienbeginn, der neue Denkräume und Beziehungen eröffnet: get lost in new ideas!

In dieser Broschüre finden Sie Informationen über Ansprechpartner*innen, Beratungsmöglichkeiten und die Organisation des Studiums. Während der Corona-Semester haben wir zusätzlich zu unserer normalen Webpage das KuWi-help-desk (ethnogeeks@uni-bremen.de) entwickelt: Es bleibt auch dieses Semester weiterhin wichtig. Bitte konsultieren Sie regelmäßig die Webseite des Instituts (IfEK) (<https://www.uni-bremen.de/kultur.html>) (dort finden Sie Hinweise auf Sonderveranstaltungen, Jobs u.v.a.) und die Study-tools, die das ZMML

(Zentrum für Multimedia in der Lehre) unter <https://www.uni-bremen.de/zmml.html> angeboten, sowie die Hinweise zur Online-Lehre (<https://www.uni-bremen.de/uni-start-portal/infos-tipps-zum-studienstart/online-lehre-und-online-lernen>).

Der BA Kulturwissenschaft (KuWi) ist ein interdisziplinärer Studiengang, der zwei empirisch ausgerichtete, primär mit qualitativ-ethnographischen Methoden arbeitende Disziplinen vereint: einerseits und vorwiegend die Ethnologie, die immer häufiger und international auch als Sozial- und Kulturanthropologie bezeichnet wird, andererseits die Kommunikations- und Medienwissenschaften (KMW). Beide zusammen ermöglichen eine zeitgemäße Reflexion kultureller Phänomene in einer zunehmend vernetzten, aber auch zunehmend ungleichen Welt. Die Ethnologie untersucht Alltagskulturen im Plural und die Arten und Weisen, wie unterschiedliche Gesellschaften Diversität organisieren. „Die Anderen ernst nehmen“ ist ihr Motto. Nicht im Sinne einer „Wissenschaft der Anderen“, sondern im Sinne einer „Wissenschaft des anderen Falls“ – also der Alternativen, die existieren und aus denen sich neue, gerechtere gesellschaftlichen Beziehungen und Strukturen entwickeln lassen. Die Kommunikations- und Medienwissenschaft beschäftigt sich mit der Vermittlungsleistung von Medien und den Beziehungen zwischen Kultur und Kommunikation. In beiden Fächern lernen Sie, über die Rolle von Wissen, Symbolen, Praktiken, Diskursen, Bildern, Infrastrukturen, Medien und Technologien in Veränderungsprozessen kritisch nachzudenken.

Im Laufe Ihres Studiums bauen Sie methodische und theoretische Kompetenzen auf, mit deren Hilfe sie Gegenwartsphänomene in Kultur und Gesellschaft aus unterschiedlichen Perspektiven analysieren können. In den ersten Semestern erhalten Sie eine Einführung in die Grundlagen der beteiligten Fächer, dann folgt die Methodenausbildung, später kommen speziellere Forschungsansätze, selbständig zu erarbeitende Fragestellungen sowie ein Praktikum hinzu, das für mögliche Berufsfelder qualifiziert. Wir unterstützen Sie mit unserem Netzwerk internationaler Partnerinstitute u.a. in Mexiko, der Türkei und Skandinavien sowie als Teil der Europäischen Universität YUFE (<https://yufe.eu/>) auch darin, ein Auslandssemester in ihr BA-Studium zu integrieren. Mit dem BA KuWi in der Tasche eröffnen sich später vielfältige Möglichkeiten für weiterführende Studien – in Bremen bauen beispielsweise die Masterstudiengänge „Transkulturelle Studien“ und „Medienkultur und Globalisierung“ direkt auf dem BA Kulturwissenschaft auf.

Immer stärker steht „Forschendes Lernen von Anfang an“ im Zentrum der kulturwissenschaftlichen Ausbildung. Studierende sind eingeladen, schon früh an den Forschungsprojekten und -netzwerken des Instituts mitzuwirken. Die „Bremer ethnographischen Filmtage“ finden dieses Semester in der zweiten Januarhälfte statt und werden von Studierenden und Lehrenden gemeinsam organisiert. Etwa jedes 3. Semester organisieren wir „Semesterschwerpunkt-Themen“, in der Vergangenheit unter anderem zu „Global Cotton“ (2018), „De-

kolonisierung“ (2017) und „Gegen Grenzen denken“ (2016). Das Praxisbüro des Fachbereiches 09, das Veranstaltungsprogramm „Kultur als Beruf“ und viele berufsbezogene Angebote im Bereich der General Studies geben Orientierung für Tätigkeiten in der Forschung, in der Kulturvermittlung, der internationalen Zusammenarbeit, den *cultural industries*, der Erwachsenenbildung und Stadtkultur sowie in den Bereichen Journalismus, Museen, Film/Theater und *social media*. Studienbegleitend können Sie das „Zertifikat Inter- und Transkulturelle Kommunikation und Diversitätskompetenz“ erwerben (Ansprechpartnerin: Dr. Margrit Kaufmann).

Die Büros aller Lehrenden im BA-Studiengang Kulturwissenschaft finden Sie im 4. Stock des „SFG“-Gebäudes in der Enrique-Schmidt-Straße 7. Meist stehen die Türen offen – Sie erreichen uns aber auch per E-Mail. Nutzen Sie unsere online- und offline-Sprechzeiten und Beratungsangebote – wir freuen uns darauf, Sie bereits im ersten Semester besser kennen zu lernen. Kontaktieren Sie uns und vernetzen Sie sich mit anderen!

Viel Spaß, seid voll da, liebe Ersties!

Im Namen des ganzen Teams,

Prof. Dr. Michi Knecht

(Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Ethnologie und Kulturwissenschaft)

WILLKOMMEN DES STUGA

Moin Moin!

Wir vom StugA Kulturwissenschaft heißen euch herzlich Willkommen im neuen Semester an der Uni Bremen.

StugA ist die Abkürzung sowohl für **Studiengangs-Ausschuss** als auch für **Studiengangs-Aktive**.

Hinter dem StugA des BA Kulturwissenschaft verstecken sich verschiedene Studierende aus allen Semestern, die sich für die Interessen und Perspektiven der Studierenden einsetzen.

Mitmachen kann bei uns jede*r Studierende, der*die Lust und Zeit hat. Wir sitzen in verschiedenen Gremien, kooperieren mit den Lehrenden, organisieren KuWi-Parties und helfen euch bei Fragen rund ums Studium weiter. Mehr Informationen dazu findet ihr auf unserer Blogseite!

Wir wissen zu gut wie es ist, neu an der Uni zu sein und sich erst einmal durch einen Haufen von Abkürzungen, neuen Eindrücken, verschiedenen Räumen und formalen Angelegenheiten zu schlagen. Darum versuchen wir, euch so gut es geht zu helfen und euch mit der Orientierungswoche schon einige Fragen zu beantworten und den Einstieg ins Uni-Leben so zu erleichtern.

Auch mit Sorgen oder Problemen bezüglich des Studiums könnt ihr euch an uns wenden. Zu erreichen sind wir gleich auf mehreren Kanälen (Facebook, Instagram, E-Mail).

Wenn ihr Lust und Zeit habt euch beim StugA einzubringen, so zögert nicht! Schreibt uns einfach eine Mail und kommt zu den wöchentlichen Treffen

Wir sind immer offen für neue Ideen, Projekte, Wünsche und Anregungen, bei denen wir euch sehr gerne unterstützen!

Mit diesen Abschlussworten wünschen wir euch ein spannendes und sorgenloses Semester!

Wir freuen uns auf euch,

euer StugA Kulturwissenschaft (stugaqwi@uni-bremen.de)

Instagram: www.instagram.com/stugaqwi

INFORMATIONEN ZUR ORIENTIERUNGSWOCHE

Die Orientierungswoche findet dieses Jahr im Zeitraum vom 10.10.2022 bis zum 14.10.2022 statt.

In der O-Woche erhalten Sie viele wichtige Informationen rund um das Studium. Neben den offiziellen Einführungsveranstaltungen bietet auch die Studierendenvertretung (StugA) viele Termine an, um die neuen Kommiliton*innen und die Stadt kennenzulernen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an den Helpdesk (ethnogeeks@uni-bremen.de) sowie an Dr. Frank Müller (framuel@uni-bremen.de)

Weitere Infos finden Sie auch auf dem Uni-Start-Portal.

„Get together“ (Kennenlerntag)

Montag 10.10., 10:00-12:00 Uhr

SFG 1040

Campus Rallye (Stuga)

Montag 10.10., 12:00-14:00 Uhr

SFG Eingangsbereich

Organisationstag, Studienpläne und Beratung

Dienstag 11.10., 10:00-12:00 Uhr

SFG 0140

Probe StugA-Sitzung

Dienstag 11.10., 12:00-14:00 Uhr

SFG 0140

Filmabend

Dienstag 11.10., 18:00 Uhr

HS 1010 (Keksdose, Kleiner Hörsaal)

Offizielle Einführungsveranstaltung, Vorstellung der Lehrenden

Mittwoch, 12.10., 10:00-12:00 Uhr

SFG 0140

Gemeinsamer Mensagang

Mittwoch, 12.10., 12:00-13:00 Uhr

Mensa, Haupteingang

Probelehrveranstaltung

Mittwoch, 12.10., 14:15-15:45

SFG 2080

Stadtrundgang mit dem StugA

Mittwoch, 12.10., 19:00-21:00

Treffpunkt: Stadtmusikanten

Infoveranstaltung Komplementärfach

Donnerstag 13.10., 14:00-15:30 Uhr

SFG 0140

Infoveranstaltung zu Stipendien

Donnerstag 13.10., 15:30-16:15 Uhr

SFG 0140

Kneipentour

Donnerstag, 13.10., 20:00 Uhr

Lagerhaus Schildstraße/ Viertel

FACHÜBERGREIFENDE ANGEBOTE

Weiterhin gibt es noch Einführungsangebote, die nicht allein das Institut betreffen, sondern vom Fachbereich angeboten werden:

GENERAL STUDIES UND BERATUNGSEINRICHTUNGEN IM FACHBEREICH 09 KULTURWISSENSCHAFTEN

In unserer Veranstaltung stellen wir allen neuen Profulfach-Studierenden unseres Fachbereichs die General Studies vor.

Der General Studies Wahlbereich ist Bestandteil jedes Profulfaches. Wir informieren Sie über die vielfältigen Wahlmöglichkeiten und Angebote, wo Sie diese finden, wie Sie die General Studies zur eigenen Profilbildung nutzen können, über Anerkennung und Formalitäten und vieles mehr!

Wir geben Ihnen einen ersten Eindruck über Praxisorientierung und Pflichtpraktika in Ihrem Studium und zeigen Ihnen auf, wo Sie Unterstützung beim Schreiben und Verfassen Ihrer ersten wissenschaftlichen Arbeiten erhalten können.

"Wir", das sind die Mitarbeiter*innen des Studienzentrums und Praxisbüros des Fachbereichs 09 Kulturwissenschaften. Wir unterstützen Sie gerne in Ihrer Studienorientierung und -organisation und freuen uns darauf, Ihnen unsere Beratungsangebote vorzustellen und Sie an unserem Fachbereich begrüßen zu können!

Datum: Donnerstag, 13.10.2022

Uhrzeit: 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr

Raum: [GW2 B 1400](#)

Das gesamte Programm zur fachübergreifenden Orientierungswoche finden Sie unter:

www.uni-bremen.de/uni-start-portal/programm-fuer-erstsemester

LEHRENDE DER INSTITUTE

Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft

Instituts-Homepage: www.kultur.uni-bremen.de

ProfessorInnen

BACHMANN, Götz, Prof. Dr.

Professor für Kultur in Praxis und Transfer / Public Anthropology

Kontakt: Raum: SFG 4090
Telefon: 0421/218-67647
E-Mail: goetz.bachmann@uni-bremen.de

DRACKLÉ, Dorle, Prof. Dr.

Professur für Ethnologie mit dem Schwerpunkt Transkulturelle Prozesse

Kontakt: Raum: SFG 4280
Telefon: 0421/218-67610
E-Mail: drackle@uni-bremen.de

KNECHT, Michi, Prof. Dr.

Geschäftsführende Direktorin des Instituts für Ethnologie und Kulturwissenschaft
Professur für Ethnologie / Sozial- und Kulturanthropologie

Kontakt: Raum: SFG 4100
Telefon: 0421/218-67600
E-Mail: knecht@uni-bremen.de
Beratung BAföG

MÜHLEBACH, Andrea, Prof. Dr.

Professur für Maritime Anthropologie und Kulturen des Wassers

Kontakt: Raum: SFG 4260
Telefon: 0421/218-67660
E-Mail: muehleba@uni-bremen.de

Zoanni, Tyler, Prof. Dr.

Professur für Ethnologie mit dem Schwerpunkt Transkulturelle Prozesse

Kontakt: Raum: SFG 4080
Telefon: 0421/218-67665
zoanni@uni-bremen.de

LektorInnen und wissenschaftliche MitarbeiterInnen

AMELANG, Katrin, Dr.

Kontakt: Raum: SFG 4300
Telefon: 0421/218-67641
E-Mail: amelang@uni-bremen.de
Organisation Bremen NatureCultures Lab BNCL

ANTWEILER, Katrin, Dr.

Kontakt: Raum: SFG 4300
Telefon: 0421/218-67617
E-Mail: antweika@uni-bremen.de

DITTRICH, Jan, Dr.

Kontakt: Raum: SFG 4110
Telefon: 0421/218-67648
E-Mail: jadi@uni-bremen.de

FLADER, Ulrike, Dr.

Kontakt: Raum: SFG 4150
Telefon: 0421/218-67632
E-Mail: ulrike.flader@uni-bremen.de

GRIMMIG, Martina, Dr. phil.

Kontakt: Raum: SFG 4350
Telefon: 0421/218-67644
E-Mail: grimmig@uni-bremen.de
Internationales, Vertretung ERASMUS

GRUBER, Martin, Dr.

Kontakt: Raum: SFG 4110
Telefon: 0421/218-67643
E-Mail: gruber@uni-bremen.de
PR und Internet

HINKELBEIN, Oliver, Dr. phil.

Kontakt: Raum: SFG 4340
Telefon: 0421/218-67613
E-Mail: hinkelbein@uni-bremen.de

KAUFMANN, Margrit, Dr. phil.

Kontakt: Raum: SFG 4320
Telefon: 0421/218-67631
E-Mail: mkaufm@uni-bremen.de
Frauenbeauftragte, Kommission Q, Diversity Expertin

OBERG, Jan C., Dr.

Kontakt: Raum: SFG 4240
Telefon: 0421/218-67614
E-Mail: jcoberg@uni-bremen.de
Studienfachberatung, Anerkennungsbeauftragter

MÜLLER, Frank, Dr.

Kontakt: Raum: SFG 4320
Telefon: 0421/218-67615
E-Mail: framuel@uni-bremen.de
Praktikumsbeauftragter

POLAT, Nurhak, Dr.

Kontakt: Raum: SFG 4240
Telefon: 0421/218-67645
E-Mail: npolat@uni-bremen.de

WEISSKÖPPEL, Cordula, Dr. habil.

Kontakt: Raum: SFG 4080
Telefon: 0421/218-67660
E-Mail: cweisskoepfel@uni-bremen.de
ERASMUS / Internationales

Sekretariate

STEHN, Tanja

Kontakt: Raum: SFG 4310
Telefon: 0421/218-67
E-Mail: stehn@uni-bremen.de
Sprechzeiten:
montags bis mittwochs 8 – 13h
freitags 8 – 12h

STUBBEMANN, Marion

Kontakt: Raum: SFG 4270
Telefon: 0421/218-67602
E-Mail: marion.stubbemann@vw.uni-bremen.de
Sprechzeiten:
dienstags bis donnerstags 8:30 – 13:30

Sonstige Mitarbeiter

BULLWINKEL, Bernd, Dipl.Ing.

Kontakt: Raum: GW2 A4120
Telefon: 0421/218-67605
E-Mail: bullwinkel@uni-bremen.de
Multimediabeauftragter

ZeMKI Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung

Instituts-Homepage: <https://www.uni-bremen.de/zemki/>

ProfessorInnen

AVERBECK-LIETZ, Stefanie, Prof. Dr.

Kontakt: Raum: Linzer Str. 4 (Raum 40220)
Telefon: 0421/218-67628
E-Mail: averbeck.lietz@uni-bremen.de

HEPP, Andreas, Prof. Dr.

Kontakt: Raum: Linzer Str. 4 (Raum 40200)
Telefon: 0421/218-67620
E-Mail: ahepp@uni-bremen.de

KATZENBACH, Christian, Prof. Dr.

Kontakt: Raum: Linzer Str. 4 (Raum 60120)
Telefon: 0421/218-67629
E-Mail: katzenbach@uni-bremen.de

PUSCHMANN, Cornelius, Prof. Dr.

Kontakt: Raum: Linzer Str. 4 (Raum 60110)
Telefon: 0421/218-67633
E-Mail: puschmann@uni-bremen.de

GEISE, Stephanie, Prof. Dr.

Kontakt: Raum: Linzer Str. 4 (Raum 60050)
Telefon: 0421/218-
E-Mail: sgeise@uni-bremen.de

LektorInnen

DRIESEN, Cornelia, Dr.

Kontakt: Raum: Linzer Str. 4 (Raum 41200)
Telefon: 0421/218-67622
E-Mail: cdriesen@uni-bremen.de

OFFERHAUS, Anke, Dr. phil.

Kontakt: Raum: Linzer Str. 4 (Raum 41230)
Telefon: 0421/218-67621
E-Mail: offerhaus@uni-bremen.de

Sekretariate

MINDERMANN, Susanne

Kontakt: Raum: Linzer Straße 4 (Raum 40285)
Telefon: 0421/218-67603
E-Mail: sminderm@uni-bremen.de

PAWLIK, Heide

Kontakt: Raum: Linzer Straße 4 (Raum 40290)
Telefon: 0421/218-67601
E-Mail: hpawlik@uni-bremen.de

FADIL-KERSTEIN, Janina

Kontakt: Raum: Linzer Straße 4 (Raum 40300)
Telefon: 0421/218-67606
E-Mail: fadil@uni-bremen.de

BESCHREIBUNG DES BA-STUDIENGANGS KULTURWISSENSCHAFT

Kulturwissenschaft untersucht Kulturen als Prozesse. In diesen wird ausgehandelt, wie Menschen, Gruppen und Gesellschaften miteinander leben, sich miteinander verständigen und ihrem Leben kulturelle Bedeutung und sozialen Sinn verleihen. Grundlage des Faches ist ein weiter Kulturbegriff: „Culture as a whole way of life.“ Gegenstandsbereiche sind daher alle kulturellen Äußerungen wie Diskurse und Kosmologien, Alltagspraktiken und -routinen, Feste und Rituale, Institutionen und Netzwerke, Infrastrukturen und Materialitäten, Differenzen und Ungleichheiten, sowie Medien, Repräsentationen, Theater, Musik, Film und Literatur.

In den Blick geraten transkulturelle Beziehungen im Zeitalter der Globalisierung, neue Konstellationen zwischen Natur und Kultur, sowie politische und ökonomische Rahmenbedingungen z.B. in der Organisation und dem technologischen Wandel der Medien auch in einer historischen Perspektive.

Kulturwissenschaft ist ein interdisziplinäres Fach. An deutschen Universitäten wird es mit unterschiedlichen Schwerpunkten gelehrt. An der Universität Bremen ist die Ausbildung akademisch auf die Bereiche Ethnologie (= Sozial- und Kulturanthropologie) und Kommunikations- und Medienwissenschaft ausgerichtet, angereichert mit kulturgeschichtlichen Aspekten, was in dieser Kombination in Deutschland einmalig ist. Über die jeweiligen Gegenstände der Fächer zeigen die Fachgebiete je eine originäre Zugangsweise der Kulturwissenschaft auf ihre Arbeitsfelder. Kultur ist der Ausgangspunkt, von dem aus die Einzelwissenschaften sich aufeinander zu bewegen, sich gegenseitig informieren und austauschen. Während des Studiums werden die Grundlagen der Fachgebiete vermittelt, um später interdisziplinär arbeiten zu können.

Modulbeschreibungen:

Modul M1 Einführungsmodul Ethnologie (Pflichtmodul)

· *Inhalte und Ziele:*

Das Modul führt in die Grundfragen und Teilgebiete sowie in die Theorien- und Methodengeschichte der Ethnologie/Sozial- und Kulturanthropologie und angrenzender Kulturwissenschaften ein. Durch die inhaltliche Aufarbeitung der grundlegenden Fachdiskussionen lernen Studierende die Gegenstände, charakteristische Fragestellungen und Methoden des Faches kennen.

· *Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen:*

M1 erstreckt sich über zwei Semester und bietet jeweils eine Vorlesung mit dazugehörigem Begleitseminar. Für Studierende im Profilmfach gibt es Tutorien, in denen wissenschaftliche Arbeitstechniken geübt werden. Das Modul wird als Kombinationsprüfung absolviert.

Modul M2a/b (Wahlpflichtmodul)

Studierende der Kulturwissenschaft können wählen, ob Sie das Modul M2a (Einführung KMW) oder das Modul M2b (Kultur und Medien) belegen.

Diese Wahlmöglichkeit entfällt für Studierende der Fächerkombination Kulturwissenschaft und Kommunikations- und Medienwissenschaft. Diese Studierenden, die den BA Kulturwissenschaft als Profil- oder Komplementärfach gewählt haben und im Komplementär- oder Profulfach den Bachelorstudiengang „Kommunikations- und Medienwissenschaft: Medienanalyse und Medienpraxis“, absolvieren das Modul 2b (Kultur und Medien):

Modul M 2a Einführung in die Kommunikations- und Medienwissenschaft 1: Theorien und Grundbegriffe (Wahlpflichtmodul) Nicht für Studierende der Fächerkombination Kuwi/KMW!
Inhalte und Ziele:

M 2a zielt auf eine grundlegende Orientierung über den Bereich der Kommunikations- und Medienwissenschaft sowie die Vermittlung entscheidender Grundbegriffe für eine Auseinandersetzung mit medial vermittelten Kommunikationsprozessen. Inhaltlich gliedert sich der in dem Modul behandelte Stoff in zwei Hauptbereiche, nämlich erstens Medien- und zweitens Kommunikationstheorie.

Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen:

Das Modul besteht aus einer Vorlesung mit tutoriell betreuten Übungen, in denen vertiefende Lektüre und Diskussion ausgewählter Texte stattfindet. Es wird eine Modulprüfung in Form einer Abschlussklausur absolviert.

Modul M 2b Kultur und Medien (Wahlpflichtmodul)

Für Studierende der Kombination Kuwi/KMW und wahlweise für alle Studierenden.

Inhalte und Ziele:

Im Modul 2b erschließen Studierende sich Medien aus kulturwissenschaftlichen Perspektiven und Kultur aus medientheoretischen Blickwinkeln. Ansätze wie Medienethnologie, visuelle Anthropologie, kritische Medienforschung, Medientheorie oder kulturwissenschaftliche Technikforschung bieten Ihnen hierfür die Grundlagen. Zugleich bietet das Modul vielfältige Möglichkeiten praktische Erfahrungen im Bereich der Medien zu sammeln, vom Film oder der Reportage bis hin zu Podcasts oder Programmieren. Ein besonderer Schwerpunkt des Moduls liegt auf digitalen Medien.

Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen:

Sie wählen in diesem Modul ein 4-SWS- oder zwei 2-SWS-Seminare aus dem Pool der angebotenen Seminare. Die Modulprüfung beinhaltet oft praktische Elemente. Dabei kann es sich um ein besonderes Produkt, eine Dokumentation der Projekt- und Teamarbeit in einem Reflexionsbericht, eine Dokumentation, einen wissenschaftlichen Essay oder eine mündliche Prüfung handeln. Bei zwei 2-SWS Seminaren wird die Modulprüfung in einem der beiden Seminare erbracht.

Modul M3 Aufbaumodul: Systematik (Wirtschaft, Politik, Religion) (Pflichtmodul)

Inhalte und Ziele:

Das Modul greift auf die vorhandenen Grundlagen aus den Einführungsmodulen zurück und führt in die Fachsystematik ein. Die zentralen Zusammenhänge von Wirtschaft, Kultur, Wissenschaft und Technik, Politik, Sozialem und Religion werden im Kontext zentraler Fragestellungen des Faches systematisch aufgearbeitet.

· *Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen:*

In der Vorlesung und einem begleitenden Seminar werden zentrale Theorien und Forschungsarbeiten erörtert und entsprechendes Wissen durch praktische Übungen verankert. Die Modulprüfung wird durch kleinere schriftliche Arbeiten in Form einer Mappe oder eines Weblogs abgelegt.

Modul M 4 Aufbaumodul: Teilgebiete / Aktuelle Felder (Wahlpflichtmodul)

· *Inhalte und Ziele:*

Aufbauend auf den Modulen M 1 bis M3 zielt das Modul darauf ab, das erworbene Wissen zu vertiefen und einen Überblick der Problemstellungen innerhalb des Faches zu geben. Es werden Theorien und Methoden ethnologischer sowie kulturwissenschaftlicher Forschungen aus den Schwerpunktbereichen der Lehrenden am Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft erarbeitet und diskutiert.

· *Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen:*

Die Studierenden wählen zwei Seminare aus dem Pool angebotener Seminare. Die Modulprüfung wird in einem der beiden Seminare erbracht und kann die Form einer mündlichen Prüfung, eines besonderen Produkts, einer Dokumentation oder eines wissenschaftlichen Essays haben.

Modul M 5 Methodenmodul I (Qualitative Methoden) (Pflichtmodul)

· *Inhalte und Ziele:*

Das Modul gibt den Studierenden eine grundlegende Methodenausbildung an die Hand, die sie befähigt, eigenständige ethnologische und kulturwissenschaftliche (Feld-) Forschungen durchzuführen, auszuwerten und zu beschreiben. Der Schwerpunkt liegt auf den qualitativen Methoden der empirischen Kulturforschung mit einem Fokus auf ethnographischen Verfahren.

· *Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistung:*

Das Modul beinhaltet eine Vorlesung mit begleitender Übung, in der die Studierenden auf der Grundlage von forschendem Lernen in Teams eigene Forschungen durchführen. Die Modulprüfung erfolgt in Form eines schriftlichen Forschungsberichts.

Modul M 6 Methodenmodul II (Wahlpflichtmodul)

· *Inhalte und Ziele:*

Das Ziel des Moduls ist es, die Methodenausbildung zu vertiefen und ausgewählte qualitative Verfahren detailliert kennen zu lernen.

· *Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistung:*

In einem Prozess des forschenden Lernens übertragen Studierende im Rahmen eines Seminars ihre Methodenkenntnisse auf die eigene Anwendung und Dokumentation. Als Modulprüfung ist ein schriftlicher Forschungsbericht vorgesehen.

Modul M 7 Aufbaumodul: Regionale / Lokale Studien (Wahlpflichtmodul)

· *Inhalte und Ziele:*

Die Studierenden werden in dem Modul mit einem Ort / einer Region vertraut gemacht. Es

geht um die Entwicklung einer wissenschaftlichen Betrachtungsweise der systematischen Zusammenhänge zwischen den Gegenstandsbereichen innerhalb lokaler Kontexte und ihrer kulturellen, ökonomischen, politischen und historischen Einbettung.

· *Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen:*

Es muss ein Seminar aus einem bestehenden Pool ausgewählt werden. Die Modulprüfung wird im Seminar erbracht und kann eine mündliche Prüfung, ein besonderes Produkt, eine Dokumentation oder ein wissenschaftlicher Essay sein.

Modul M 8/9 Aufbau/Vertiefungsmodul: Schwerpunkt (Wahlpflichtmodul)

· *Inhalt und Ziele:*

Ziel des Moduls ist die Vermittlung eines vertieften wissenschaftlichen Verständnisses von historischen und aktuellen Gegenständen innerhalb des Studienfachs. Inhaltlich wird der methodische und reflexive Horizont erweitert und an Theorien sowie Sachzusammenhängen erprobt. Damit vertieft M 8/9 spezifisches Wissen zu den Problem- und Themenfeldern der am Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft gelehrteten Schwerpunkte.

· *Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen:*

Das Modul beinhaltet jeweils zwei Seminare. Die Modulprüfung wird in einem der beiden Seminare erbracht und kann eine mündliche Prüfung, ein besonderes Produkt, eine Dokumentation oder ein wissenschaftlicher Essay sein. Die jeweils andere Lehrveranstaltung des Moduls wird mit aktiver Teilnahme und / oder ggf. Studienleistung besucht. In der Variante der Vertiefung des Schwerpunktmoduls (M 9) ist als Modulprüfung eine längere Hausarbeit vorzulegen.

Modul M 10 Praxismodul (Wahlpflichtmodul)

· *Inhalte und Ziele:*

Das Praxismodul zielt darauf ab, dass im Studienverlauf erworbene Wissen praktisch anzuwenden. Ziel ist somit die Vermittlung von praktischen sozialen, kulturellen, organisatorischen, betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kompetenzen in einem möglichen späteren Berufsfeld. Im Zentrum des Praxismoduls steht die eigenständige Durchführung eines mindestens sechswöchigen externen Praktikums, das in Verbindung mit M 11 erweitert werden kann.

· *Prüfungsleistung:*

Die Modulprüfung besteht aus einem Praktikumsbericht im Umfang von 10 Seiten und dem Ausfüllen des Evaluationsbogens zur Auswertung der Praktikumerfahrung.

Modul M 11 Vertiefungsmodul: Forschung / Lektüre / Praxis / (Selbststudium) (Pflichtmodul),

· *Inhalte und Ziele:*

Das Ziel des Moduls ist es, das selbstständige, forschende Arbeiten zu fördern und sich durch eine erste eigene wissenschaftliche Arbeit auf die Bachelorphase vorzubereiten. Dieses Modul kann auch der eigenen Spezialisierung hinsichtlich einer weiteren Karriereplanung nach dem Studium dienen. Den Inhalt des Moduls bestimmen Studierende in Absprache mit dem

Modulbeauftragten selbst, diese Absprache vor Beginn des Moduls ist allerdings unerlässlich. Es ist möglich, sich entweder für einen Bereich zu entscheiden oder auch eine Kombination der Bereiche zu wählen.

· *Prüfungsleistungen:*

Modulprüfung: Je nach Organisation des Selbststudiums ein Lesetagebuch, Forschungsbericht, Dokumentation, ein Praktikumsbericht oder ein besonderes Produkt.

Modul M 12 Abschlussmodul: BA Arbeit / Begleitseminar (Pflichtmodul)

· *Inhalte und Ziele:*

Im Abschlussmodul lernen Studierende selbstständig eine umfangreiche Arbeit zu erstellen. Den Kern des Abschlussmoduls bildet die Bachelorarbeit, die im Verlauf des Semesters innerhalb von 12 Wochen ab Anmeldung erstellt wird. Die Arbeit wird von einem Lehrenden betreut und umfasst ca. 30 Seiten.

· *Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistung:*

Der Schreibprozess wird von einem Begleitseminar unterstützt, in dem die laufenden Arbeiten der Examenskandidaten vorgestellt und diskutiert werden. Die Modulprüfung umfasst die BA Arbeit im Umfang von 30 Seiten (10 000 Wörter) inklusive Vorstellung der Arbeit im Begleitseminar.

Diese Modulbeschreibungen finden Sie auch unter:

www.kultur.uni-bremen.de/de/studium/ba-kulturwissenschaft/module

Eine detaillierte Beschreibung der Module ist als Anhang zur Prüfungsordnung verfügbar.

Das studienbegleitende **Zertifikat Interkulturelle und Transkulturelle Kommunikation im Bachelorstudiengang Kulturwissenschaft** ist eine eigenständige Qualifikationsurkunde zur Verdeutlichung der Studieninhalte und entsprechenden Vertiefungen im Wahlpflichtbereich. Mehr Informationen (mit Flyer) sind auf der Homepage zu finden.

Ansprechpersonen:

Dr. Frank Müller, Tel.: 218-67615, E-Mail: framuel@uni-bremen.de

Dr. Oliver Hinkelbein, Tel.: 218-67613, E-Mail: hinkelbein@uni-bremen.de

Dr. Margrit E. Kaufmann, Tel.: 218-67631, E-Mail: mkaufm@uni-bremen.de.

BA KULTURWISSENSCHAFT ALS PROFILFACH UND KOMPLEMENTÄRFACH

Modul-/Studienverlaufsplan

Das Studium umfasst im **Profilfach** insgesamt 12 Module sowie den Bereich der General Studies. Ergänzt wird das Profilfach Kulturwissenschaft durch ein Komplementärfach. Die im Studienplan vorgesehenen Pflichtmodule P und Wahlpflichtmodule WP werden im jährlichen Turnus angeboten.

Das **Komplementärfach** Kulturwissenschaft umfasst die Module 1, 2, 3, 4, 7, 8 und 9. Die im Studienplan vorgesehenen Pflichtmodule P und Wahlpflichtmodule WP werden im jährlichen Turnus angeboten.

Achtung! Sonderregelung für Studierende, die den BA **Kulturwissenschaft** als Profil- oder Komplementärfach gewählt haben und im Komplementär- oder Profilfach den Bachelorstudiengang **„Kommunikations- und Medienwissenschaft: Medienanalyse und Medienpraxis“** studieren:

Das Modul 2a entfällt für Sie. Ersatzweise wählen Sie Modul 2b.

Im weiteren Verlauf des Studiums belegen Sie die Module 8a und 9a aus dem Schwerpunkt Ethnologie/Kulturwissenschaft. Die Auswahl darf keine Veranstaltungen des Fachs Kommunikations- und Medienwissenschaft enthalten (8b, 9b).

Für Profil- und Komplementärfach gilt:

„CP“ steht für Credit Points. Credit Points werden für eine Veranstaltung nach Arbeitsaufwand vergeben. Ein Credit Point entspricht dabei etwa 30 Arbeitsstunden. Diese Arbeitsstunden sind nicht nur die Präsenzstunden an der Uni, sondern sie beinhalten neben diesen auch die Zeit für Vor- und Nachbereitung der Veranstaltung, Recherche und Lesen, sowie das Schreiben einer Hausarbeit oder das Lernen für eine Klausur.

BA KULTURWISSENSCHAFT ALS PROFILFACH

		Profilfach		Vertiefung	
1. Jahr, 36 CP	1. Sem., 18 CP	Modul 1 Einführungsmodul Ethnologie P, 6 CP	Modul 2a Einführungsmodul Kommunikations- u. Medienwissenschaft (WP) (9 CP) Modul 2b Kultur und Medien (WP) (9 CP)		General Studies Modul GS WP, 3 CP
	2. Sem., 18 CP	Modul 1 Einführungsmodul Ethnologie: Geschichte, Schulen und Theorien P, 6 CP	Modul 3 Aufbaumodul Systematik (Wirtschaft, Politik, Religion) P, 6 CP		General Studies Modul GS WP, 6 CP
2. Jahr, 36 CP	3. Sem., 18 CP	Modul 4 Aufbaumodul Teilgebiete/ Aktuelle Felder WP, 9 CP	Modul 5 Methodenmodul 1 Qualitative Methoden P, 9 CP		
	4. Sem., 18 CP	Modul 7 Aufbaumodul Regionale / Lokale Stu- dien WP, 6 CP	Modul 6 Methodenmodul 2 WP, 6 CP		General Studies Modul GS WP, 6 CP
3. Jahr, 48 CP	5. Sem., 24 CP		Modul 8/9 (a/b) Aufbaumodul Schwerpunkt WP, 9 CP	Modul 10 Praxismodul WP, 9 CP	Modul 11 Vertiefungsmodul Forschung/Lektüre/ Pra- xis (Selbststudium) WP, 6 CP
	6. Sem., 24 CP			Modul 8/9 (a/b) Vertiefungsmodul Schwerpunkt WP, 9 CP	Modul 12 Abschlussmodul BA Arbeit/Begleitsemi- nar P, 15 CP

BA KULTURWISSENSCHAFT ALS KOMPLEMENTÄRFACH

1. Jahr, 27 CP	1. Sem., 15 CP	Modul 1 Einführungsmodul Ethnologie P, 6 CP	Modul 2a Einführungsmodul Kommunikations- u. Medienwissenschaft (WP) (9 CP) Modul 2b Kultur und Medien (WP) (9 CP)
	2. Sem., 12 CP	Modul 1 Einführungsmodul Ethnologie: Geschichte, Schulen und Theorien P, 6 CP	Modul 3 Aufbaumodul Systematik (Wirtschaft, Politik, Religion) P, 6 CP
2. Jahr, 15 CP	3. Sem., 9 CP	Modul 4 Aufbaumodul Teilgebiete / Aktuelle Felder WP, 9 CP	
	4. Sem., 6 CP	Modul 7 Aufbaumodul Regionale / Lokale Studien WP, 6 CP	
3. Jahr, 18 CP	5. Sem., 9 CP	Modul 8/9 (a/b) Aufbaumodul Schwerpunkt WP, 9 CP	
	6. Sem., 9 CP	Modul 8/9 (a/b) Vertiefungsmodul Schwerpunkt WP, 9 CP	

INFORMATIONEN ZUM PROFILBEREICH UND DEN GENERAL STUDIES

Im außerschulischen Zwei-Fächer-Bachelorstudium werden ein Profilmfach und ein Komplementärfach studiert. Zum Profilmfach gehört der sogenannte **Profilbereich**, der neben einem fachlichen Schwerpunkt, der BA-Arbeit und dem Praktikum auch die **General Studies (GS)** beinhaltet. Im **Profilmfach Kulturwissenschaft** hat der GS Wahlpflichtbereich (WP) einen Umfang von **15 Credit Points (CP)**.

General Studies Wahlbereich am FB 09 Kulturwissenschaften

Das 10 Module (GS I - GS X) umfassende General-Studies-Angebot des Fachbereichs bietet viele Möglichkeiten über den fachspezifischen GS Bereich hinaus. Die Angebote können Studierende bspw. auch als **Freiwillige Zusatzleistungen** nutzen:

Von Seminaren zur Studien- und Berufsorientierung, journalistischem, kreativen oder Drehbuchschreiben über Veranstaltungen mit dem Schwerpunkt „Diversity“ oder aus dem Angebot von „Culture4all“ bis hin zur Anerkennung universitären Engagements finden Sie im Online-Vorlesungsverzeichnis viele Möglichkeiten.

Die Veranstaltungen finden Sie unter: www.uni-bremen.de und dem nachfolgenden Pfad:

- „Studium“
- „Starten und Studieren“
- „Lehrveranstaltungen“
- „Fachbereich 09 - Kulturwissenschaften“
- „General Studies und Schlüsselqualifikationen (Wahlpflichtbereich) – FB09“

Bei Fragen zu den General Studies (Wahlbereich) wenden Sie sich bitte an das **Studienzentrum FB 09**.

Weitere Informationen zu den General Studies finden Sie unter: <https://www.uni-bremen.de/studienzentrum-fb9> (Rubrik Bachelor)

INFORMATIONEN ZUR PRÜFUNGSORGANISATION

Das Bachelorstudium sieht studienbegleitende **Modulprüfungen** vor. „Studienbegleitend“ heißt dabei, dass Sie jedes Modul mit einer Prüfung abschließen. Letztere kann aus mehreren Teilleistungen bestehen, wie auch die Module selbst im Normalfall aus zwei oder mehreren Seminaren zusammengesetzt sind.

Zu den **Modulprüfungen** müssen Sie sich fristgerecht (s.u.) im **Pabo-Portal** (<https://fn2.vwg.uni-bremen.de:8443/FN2AUTH/>) anmelden. Sind Sie nicht für eine Prüfung angemeldet, erscheinen Sie nicht in den Teilnehmerlisten für diese Prüfung und sind somit für die Prüfung *nicht* zugelassen. Die Notenmeldung erfolgt über die Modulverantwortlichen bzw. die Sekretariate des jeweiligen Instituts an das Prüfungsamt.

Das **PABO-Login** für die Studierenden funktioniert genauso, wie das MOIN-, StudIP- und ZfN-Login: **NAME@uni-bremen.de** + Passwort

(ES WIRD NUR DER TEIL VOR DEM "@" ALS BENUTZERKENNUNG BENÖTIGT)

Mit Studienbeginn haben **alle Studierenden** ihre Aktivierungsdaten für die Uni-E-Mail-Account, an die von ihnen im Bewerbungsprozess angegebene E-Mail-Adresse erhalten.

Um alle angebotenen Dienste der Universität Bremen nutzen zu können, muss der Account mit Hilfe dieser Daten aktiviert werden: <https://onlinetools.zfn.uni-bremen.de/aktivierung/>

Sollten Sie sich nicht einloggen können, informieren Sie sich bitte über die Homepage des Zentrums für Netze (ZfN): <https://www.uni-bremen.de/zfn/ihr-uni-account/uni-account-beantragen>

Anmeldung

Die Anmeldung zur Modulprüfung muss semesterweise bis zu den nachstehenden Terminen erfolgen (evtl. Abweichungen entnehmen Sie bitte den Prüfungsplänen Ihrer Studienfächer auf der ZPA-Homepage <https://www.uni-bremen.de/zpa> unter „Studiengänge“ zu finden):

WiSe: **bis 10. Januar**

SoSe: **bis 30. Juni**

Findet eine Prüfung bereits vor dem jeweiligen Anmeldetermin statt, muss die Anmeldung spätestens 48 Stunden vor dem Tag der Prüfung erfolgen.

➤ **Hinweis zur Anmeldung bei mehrsemestrigen Modulen**

Es gibt Module, die zwei oder mehr Semester umfassen. Eine Anmeldung zur Modulprüfung ist in jedem Semester möglich, in dem das Modul angeboten

wird. Melden Sie sich zur Prüfung erst in dem Semester an, in dem Sie das Modul vollständig abschließen werden!

Abmeldung

Der Rücktritt von einer Prüfung ist – ohne Angabe von Gründen – bis zu folgenden Terminen möglich:

WiSe: **bis 31. Januar**

SoSe: **bis 30. Juni**

Ein späterer Rücktritt ist nur bei der Darlegung triftiger Gründe möglich.

Krankheit am Prüfungstag

Sollten Sie am Prüfungstag erkranken, müssen Sie dies bis spätestens 3 Tage nach dem Prüfungstermin dem zuständigen Bachelor-/Masterprüfungsausschuss (über die Geschäftsstellen des ZPA) melden. . Dazu verwenden Sie das Formblatt „Krankmeldung - Rücktritt von Prüfungsleistungen aufgrund von Krankheit “ (ZPA-Homepage → Formulare → Allgemeine Formulare → Krankmeldung) und fügen ein Attest/eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung bei. Das ZPA überprüft diesen Antrag und wird in den Studentendaten den Vermerk „Anerkannte Krankheit (Attest)“ eintragen. Die Studierenden müssen sich danach selbstständig für die Wiederholungsprüfung anmelden!

Wiederholung

Allgemeiner Teil der BA-Prüfungsordnung §21 (1): *„Beim Nicht-Bestehen einer Prüfung kann die Prüfung innerhalb einer Frist von vier Semestern wiederholt werden. Die Frist beginnt mit dem Semester, welches dem erstmaligen Ablegen der Prüfung folgt. Eine Wiederholung kann dabei auch bereits in dem Semester, in dem die Prüfung erstmalig abgelegt wurde, stattfinden.“*

- **Hinweis 1:** einmal bei PABO zur Modulprüfung angemeldet, bleiben Ihnen somit 1+4 Semester, um die Modulprüfung erfolgreich zu bestehen; sollten Sie innerhalb dieser 5 Semester die Modulprüfung nicht bestehen, gilt die Modulprüfung als „endgültig nicht bestanden“, es erfolgt die Exmatrikulation.
Bitte behalten Sie daher immer Ihre angemeldeten Module im Blick!
- **Hinweis 2:** Für jede Wiederholungsprüfung müssen Sie sich erneut bei PABO anmelden (gilt im Falle von Nichtbestehen wie auch für krankheitsbedingten Rücktritt).
- **Hinweis 3:** Bestandene Prüfungen können nicht wiederholt werden.
Allgemeiner Teil der BA-Prüfungsordnung §20 (6): *„Die Wiederholung ist auf die nicht bestandene Prüfungs- oder Studienleistung beschränkt. Bestandene Prüfungen können zur Notenverbesserung nicht wiederholt werden.“*

Bescheinigungen erbrachter Prüfungsleistungen

Sie haben die Möglichkeit, sich im Pabo-Portal eine Übersicht über Ihren Studienverlauf zu erzeugen. Dieses Datenblatt enthält neben den bestandenen und nicht bestandenen Prüfungsleistungen auch die Rücktritte von Prüfungsleistungen. Das Datenblatt ist ohne Unterschrift offiziell gültig.

Kontaktdaten Zentrales Prüfungsamt (ZPA)

Das Zentrale Prüfungsamt finden Sie im Zentralbereich (ZB) am Boulevard.

Das ZPA bietet eine **allgemeine Servicestelle** an. Dort können Sie unter anderem:

- gesiegelte Leistungs- und Teilnahmenachweise für die General Studies einreichen
- Bachelor-/Master-Arbeiten abgeben
- Anträge (Abschlussarbeit, Anerkennung, Nachmeldung etc.) abgeben

Die **Servicestelle** befindet sich in Raum B 1028.

Tel.: 0421/218-61230

Email: zpa-servicestelle@uni-bremen.de

Aktuelle Erreichbarkeit: <https://www.uni-bremen.de/zpa/kontakt>

Für Studierende, deren **Profilfach** dem Fachbereich 09 angehört, sind zuständig:

Geschäftsstelle FB 9

Frau Ohlsen, Tel.: 0421/218-61210

Herr Reinker Tel.: 0421 218-61228

Zentralbereich Boulevard Raum B 1035

Email: zpa-fb9@uni-bremen.de

Sprechzeiten der Geschäftsstellen:

Aktuelle Sprechzeiten sind:

Montag 11:00-13:00

Dienstag 10:00-13:00

Donnerstag 11:00-13:00

Ihre Anfragen können Sie auch über das Kontaktformular an die ZPA-Geschäftsstellen richten: <https://www.uni-bremen.de/zpa/kontakt#c284183>

Weitere Fragen

Der Link „Infos A-Z“ (<https://www.uni-bremen.de/zpa/infos/infos-a-z/>) auf der Homepage des ZPA führt zu vielen Antworten gängiger Fragen und liefert Ihnen weitere hilfreiche Informationen rund um die Prüfungsorganisation.

Hilfreich ist auch die **Webseite des Studienzentrums zur Prüfungsorganisation:**

<https://www.studienzentrum-fb9.uni-bremen.de/de/pruefungsorganisation>

PRÜFUNGSORDNUNGEN

Neben den **fachspezifischen Prüfungsordnungen** gibt es einen **Allgemeinen Teil (AT) der Bachelor- und der Masterprüfungsordnungen**, die unabhängig vom jeweiligen Fach übergeordnete Regelungen enthalten.

Bitte beachten Sie auch die aktuell geltenden Änderungen der Allgemeinen Teile der Bachelor- und Masterprüfungsordnungen.

Sogenannte „Lesefassungen“ dieser Allgemeinen Teile, die alle Änderungsordnungen umfassen, finden Sie in der Datenbank Studium: (<https://www.datenbankstudium.uni-bremen.de>) unter Ihrem Studiengang und „Prüfungen und Ordnungen“.

Die **Fachspezifische Prüfungsordnung** für das Fach Kulturwissenschaft (Profilfach und Komplementärfach) regelt bspw., welche Module Sie absolvieren müssen und welche Credit Points (CP) es dafür gibt. Als Ergänzung sollten Sie insbesondere auch die **Modulbeschreibungen** konsultieren, die auf der Homepage des Instituts sowie auch in der Datenbank Studium hinterlegt sind.

Alle für Sie relevanten Prüfungsordnungen finden Sie auch als Link-Liste auf der Webseite des ZPA nach Studienfächern alphabetisch sortiert:

<https://www.uni-bremen.de/zpa/pruefungsordnungen/>

Bitte wenden Sie sich in Zweifelsfällen und bei Auslegungsschwierigkeiten dringend an die HochschullehrerInnen, an die Studienfachberatung oder an das Studienzentrum FB 09.

KONTAKT UND BERATUNG

Internetadresse des Studiengangs über das Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft: www.kultur.uni-bremen.de

Leitung des Studiengangs

Prof. Dr. Michi Knecht

Gebäude SFG, Raum 4100

Telefon: 0421 218-67640

E-Mail: knecht@uni-bremen.de

Studienfachberatung des BA Kulturwissenschaft

Beratung bei Fragen zu Studiengestaltung, Prüfungen sowie Prüfungsordnungen und Schwerpunktsetzung im Studium, Anerkennung von Leistungen

Dr. Jan Oberg

Gebäude SFG, Raum 4240

Telefon: 0421 218-67614

E-Mail: jcoberg@uni-bremen.de

Geschäftsstelle/ Sekretariate

Informationen und Informationsmaterial über den Studiengang

Tanja Stehn

Gebäude SFG Raum 4310

Telefon: 0421-218-67607

E-Mail: stehn@uni-bremen.de

Marion Stubbemann (zuständig für MA Transkulturelle Studien)

Gebäude SFG Raum 4270

Telefon: 0421 218-67602

E-Mail: marion.stubbemann@vw.uni-bremen.de

Studienzentrum FB 09 Kulturwissenschaften

Juliane Schoppe

Raum: SFG 3300

Telefon: 0421/218-67515

E-Mail: studienzentrumfb9@uni-bremen.de

Ansprechpartner für das „Zertifikat Interkulturelle und Transkulturelle Kommunikation im Bachelor Studiengang Kulturwissenschaft“

Dr. Margrit Kaufmann
Gebäude SFG Raum 4320
Telefon: 0421-218-67631
E-Mail: mkaufm@uni-bremen.de

Bafög-Beratung

Prof. Dr. Michi Knecht
Gebäude SFG Raum 4100
Telefon: 0421 218-67640
E-Mail: knecht@uni-bremen.de

Ansprechpartner BNCL, The Bremen NatureCultures-Lab

Dr. Katrin Amelang
Gebäude SFG Raum 4300
Telefon: 0421 218-67641
E-Mail: amelang@uni-bremen.de

Ansprechpartner für die Bremer ethnographischen Filmtage

Dr. Martin Gruber
Gebäude SFG Raum 4260
Telefon: 0421 218-67643
E-Mail: gruber@uni-bremen.de

WEITERE INFORMATIONEN

Instituts-Homepage

Hier finden Sie weitere Informationen und Hinweise zum Studienprogramm, zur Prüfungsordnung, zu den Modulübersichten u.a.m.:

www.kultur.uni-bremen.de

Sprechzeiten/ Feriensprechzeiten:

<http://www.kultur.uni-bremen.de/de/ba-kulturwissenschaft/sprechzeiten.html>

Informationsmaterial und Formulare BA:

<http://www.kultur.uni-bremen.de/de/ba-kulturwissenschaft/downloads-formulare.html>

Auf Facebook finden Sie uns unter:

www.facebook.com/KuWiBremen

Aushänge/ Schwarzes Brett des Instituts

Im Flur des Instituts für Ethnologie und Kulturwissenschaft, Gebäude SFG, 4. Ebene

Postfächer

Im Eingangsbereich des SFG: für alle Lehrenden und Sekretariate, die im SFG ihr Büro haben, ebenso für die Lehrbeauftragten ohne Büro.

Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre (StudIP):

www.elearning.uni-bremen.de

StudIP (**Studienbegleitender Internetsupport von Präsenzlehre**) ist das Kursmanagementsystem der Universität Bremen, hier melden Sie sich zu den Lehrveranstaltungen an und finden von den Lehrenden bereitgestellte Materialien zu den Veranstaltungen.

ethnogeeks

Das Team ethnogeeks steht Euch bei Fragen, Problemen und Hürden des Studienbeginns bei und hat jederzeit ein offenes Ohr für Euch. Bei technischen Problemen, Fragen zum Online-Studium, zum Institut, zum BA oder MATS sowie zum Campus und Unileben könnt Ihr Euch an das Helpdesk wenden. Über Social Media stellt das Team außerdem hilfreiche Informationen und Tipps bereit.

Kontakt:

Email: ethnogeeks@uni-bremen.de

Social Media:

Instagram: www.instagram.com/bremen_ethnogeeks/

YouTube: https://www.youtube.com/channel/UCQpOPU5BkJN-dur7brZi52Jg/about?view_as=subscriber

Persönliche Beratung über Zoom: <https://uni-bremen.zoom.us/j/4615600420>

Sprechzeiten:

Montag 09:00 – 10:00 Uhr

Dienstag 14:00 -16:00 Uhr

Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr

Freitag 12:00 – 14:00 Uhr

Vorherige Terminvereinbarung unter: ethnogeeks@uni-bremen.de

Ansprechpersonen:

Gina Elisabeth Gude (BA KUWI) & Janna Weseloh (MATS)

Koordinierende Ansprechperson:

Dr. Nurhak Polat (BA KUWI)

Gebäude SFG, Raum 4240

E-Mail: npolat@uni-bremen.de

Telefon: 0421/218-67645

INTERNATIONALES

ERASMUS und andere Möglichkeiten für ein Auslandssemester im BA Kulturwissenschaft

Das Institut für Ethnologie und Kulturwissenschaft bietet Ihnen im Rahmen des ERASMUS-Austauschprogramms Studienplätze für ein oder zwei Semester an verschiedenen europäischen Universitäten: Italien (Siena, Bologna), Spanien (Barcelona, Valencia), Slowenien (Ljubljana), Frankreich (Avignon), Schweden (Sundsvall), Portugal (Lissabon), Türkei (Istanbul). Zusätzlich können Sie sich auf Studienplätze bewerben, die von Ihrem Nebenfach angeboten werden, das erweitert Ihre Auswahlmöglichkeiten.

Die Zeit, die Sie im Ausland verbringen, wird Ihnen auf die Studienzeit angerechnet. Außerdem können Sie Auslands-BAföG in Anspruch nehmen (Auskunft darüber erhalten Sie beim BAföG-Amt). Die Empfehlung lautet, im 4. oder 5. Semester ins Ausland zu gehen, aber Sie können das auch so planen, wie es für Sie selbst am besten passt. Hier ist Eigenverantwortung und gute Planung wichtig. Die Regel lautet, dass Sie im Ausland mindestens 30 Credit Points studieren sollen, doch ob dies überhaupt möglich ist, hängt von den lokalen Gepflogenheiten der Gastuniversität ab. Die Anerkennung von im Ausland gemachten Scheinen für Kulturwissenschaft ist unproblematisch, da alle Partneruniversitäten über vielfältige Studienangebote verfügen, die sinnvoll in den Studienplan eingebaut werden können.

Weiterhin besteht ein Austauschprogramm mit:

Dickinson College (PA, USA - www.dickinson.edu);

Beratung und Organisation: Jens Schröder (Programmkoordinator),

E-Mail: schrodej@dickinson.edu

Office: + 49 (0)421 - 218 69571

Fax: + 49 (0)421 - 218 98 69571

Universidad de Guadalajara, México;

Organisation: Dr. Martina Grimmig

E-Mail: grimmig@uni-bremen.de,

Gebäude SFG, Raum 4350

Achtung:

Sie sollten auf jeden Fall in die ERASMUS-Sprechstunde der Beauftragten für internationale Angelegenheiten des Instituts für Ethnologie und Kulturwissenschaft kommen:

PD Dr. Cordula Weißköppel

Gebäude SFG, Raum 4080

Telefon: +49 (0)421 218 67660

E-Mail: cweisskoeppel@uni-bremen.de

Dr. Martina Grimmig

Gebäude SFG, Raum 4350

Telefon: 0421/218-67644

E-Mail: grimmig@uni-bremen.de

Außerdem erhalten Sie wichtige Informationen zu einem Auslandssemester beim **International Office** der Universität Bremen:

Kontakt:

www.uni-bremen.de/international

Cornelia Krain

E-Mail: incoming@uni-bremen.de

Tel: +49 421 218 60375

Verwaltungsgebäude (VWG), Raum 0570

Bibliothekstr. 1, 28359 Bremen

ZENTRALE FACHBEREICHSEINRICHTUNGEN

DAS PRAXISBÜRO

Das Büro für Praxis- und Berufsorientierung – kurz: „Praxisbüro“ – wendet sich an folgende Zielgruppen:

- **Studierende**, die sich mit der Frage der Planung und Durchführung eines Praktikums befassen und sich generell dem Thema Berufsorientierung zuwenden wollen
- **Lehrenden** steht das Büro mit Informationen zur Verfügung und unterstützt sie bei der Planung und Begleitung der Praktikumsphase sowie bei der Planung von Inhalten zur Berufsorientierung
- **Betrieben und Institutionen**, die Praktikumsplätze anbieten wollen und/oder eine gezielte Weiterleitung ihrer Suche/Angebote wünschen, als konkrete Ansprechpartnerin

Das Praxisbüro bietet Ihnen:

Hilfe bei der Vorbereitung des Praktikums, eine Datenbank mit Betrieben und Institutionen, fächerspezifisch sortiert, Unterstützung bei Fragen und Problemen während des Praktikums, erste Hinweise für ein Praktikum/Studium im Ausland, Hinweise und Hilfen zur beruflichen Orientierung.

Die Webseite des „Praxisbüros“ bietet Ihnen neben den Praktikumsordnungen der Fächer, einer Vorlage für den Praktikumsvertrag, eine ausführliche Link-Liste und weitere hilfreiche Dokumente und Informationen. Hier finden Sie auch die „Kriterien für ein gutes Praktikum“. Die Kriterien sollen Ihnen helfen, ein erfolgreiches Praktikum zu absolvieren.

www.praxisbuero-fb9.uni-bremen.de

Ansprechpartnerin: Wiltrud Hoffmann

Raum: SFG 3090

Telefon: 0421/218-67510

E-Mail: praxfb9@uni-bremen.de

DAS STUDIENZENTRUM

Das Studienzentrum ist eine **Service- und Beratungseinrichtung** für Studierende und Mitarbeiter*innen des Fachbereichs. Es bietet überfachliche Beratung für Studierende und Hochschulwechsler/innen zu Prüfungsordnungen und Studienplanung. Darüber hinaus wirkt das Studienzentrum im Qualitätsmanagement des Fachbereichs mit.

Beratungsangebote des Studienzentrums:

- Studieninteresse, Reflexion der Studienwahl
- Studienbeginn und Studienorientierung
- Studienverlaufsplanung
- Studienabschluss und Übergang BA-MA
- Prüfungsangelegenheiten
- Strukturelle Fragen und individuelle Probleme der Studiengestaltung
- Vereinbarkeit von Studium und Familie/Studium und Beruf
- Fach- und Studiengangwechsel
- Beratung und Anerkennung zu den General Studies (Wahlpflichtbereich) – FB 09
- Anerkennung freiwilliger Zusatzleistungen

Mitarbeit in der Qualitätsverbesserung von Lehre und Studium: Unterstützung und Durchführung von Evaluationen und Akkreditierungsverfahren, Initiierung von Maßnahmen zur Verbesserung von Studium und Lehre in Zusammenarbeit mit der *Kommission Qualitätssicherung* des FB 09 und Mitarbeit im *Koordinierungskreis* der Studienzentren und Praxisbüros.

Weitere Informationen rund um die Arbeit des Studienzentrums, zum Beispiel zu Themen wie den „General Studies“ oder der „Schreibberatung“ sowie die aktuellen Sprechzeiten finden Sie auf der Webseite: **www.studienzentrum-fb9.uni-bremen.de**

Ansprechpartnerin des Studienzentrums:

Juliane Schoppe

Raum: SFG 3300

Telefon: 0421/218-67515 und -67511

E-Mail: studienzentrumfb9@uni-bremen.de

Aktuelle offene Sprechstunde in der Veranstaltungszeit des Wintersemesters 2022/23 (17.10.2022 bis 03.02.2023): **Donnerstag 10:00-12:00**

Darüber hinaus können Sie telefonisch oder per E-Mail individuelle Termine vereinbaren.

SCHREIBBERATUNG AM FACHBEREICH 9

Eine Grundlage im Forschenden Studieren ist die Organisation verschiedener Schreibprojekte. In jedem Themenfeld entstehen neue Fragen. Zur Unterstützung ihrer Schreibprozesse können Sie jederzeit die Schreibberatung kontaktieren.

Informationen und Hilfestellungen zu den Phasen Ihrer Schreibprojekte, aktuelle Workshops, bewährte Literatur und Online-Materialien finden Sie auch auf unserem [Schreibportal der Geistes-, Kultur-, und Sprachwissenschaften](#). Hier sind zudem Orte und Institutionen der Universität Bremen sowie Ansprechpartner:innen aufgeführt. *Auf geht's: Schreibend Wissenschaft lernen!*

Schreibberatung am Fachbereich 09:

Britta Petersen

Raum: GW2 B2540

Telefon: 0421/218-67512

E-Mail: studienzentrumfb9-petersen@uni-bremen.de

und:

<https://blogs.uni-bremen.de/schreibportalfb910>

BESONDERE STUDIENBEDINGUNGEN

Studierende mit Familie

Studienorganisation, Ansprechpartner*innen, Betreuung

➤ **www.uni-bremen.de/familie**

Auf dieser Internetseite finden Sie unter der Rubrik „Studierende“ wichtige Informationen zu rechtlichen Fragen, Kinderbetreuung, Mutterschutz für Studentinnen, Studienfinanzierung und Ansprechpartner/innen zum Thema „Studium mit Kind“.

Schwierigkeiten mit Prüfungen/-leistungen

Bei Schwierigkeiten mit der Prüfungssituation und/oder dem Prüfenden, können Sie sich an die Studiendekanin des Fachbereichs 09 – Kulturwissenschaften wenden:

➤ **Prof. Dr. Maria Peters**

Telefon: 0421/218-67730

GW2 B3900

E-Mail: mapeters@uni-bremen.de

Studierende mit Beeinträchtigung

KIS – Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung oder chronischer Erkrankung, IG Handicap, BIS – Beauftragte für inklusives Studieren

➤ **www.uni-bremen.de/kis-kontakt-und-informationsstelle-fuer-studierende-mit-behinderung-oder-chronischer-erkrankung/**

Auf dieser Internetseite finden Sie die unterschiedlichen Ansprechpartner*innen der Anlaufstellen sowie Informationen zum Härtefallantrag, Nachteilsausgleich, Unterstützung auf dem Campus, Wohnen, etc.

Bei schwerwiegenden Konflikten

hilft die Arbeitsstelle gegen Diskriminierung und Gewalt – Expertise und Konfliktberatung (ADE) der Universität Bremen. Studierende können sich hier kostenfrei zu Konfliktsituationen beraten und coachen lassen. Hier ist es auch möglich, ein Beschwerdeverfahren einzureichen.

➤ **www.uni-bremen.de/ade**

Telefon: 0421/218-60170

GW2 Räume A4161 & A4162 & A 4790

E-Mail: ade@uni-bremen.de

Beschwerdemanagement am Fachbereich 09

Der Fachbereich Kulturwissenschaften erarbeitet derzeit ein mehrstufiges Beschwerdeverfahren. Über die aktuellen Beschwerdewege informieren Sie gerne das Studienzentrum oder die Studiendekanin des Fachbereichs.

- **Studienzentrum FB 09**
Juliane Schoppe
Telefon: 0421/218-67515
SFG 3300
E-Mail: stzfb9@uni-bremen.de

- **Studiendekanin FB 09**
Prof. Dr. Maria Peters
Telefon: 0421/218-67730
GW2 B3900
E-Mail: mapeters@uni-bremen.de

WICHTIGE WEBADRESSEN

Zum alltäglichen Studium

- **www.uni-bremen.de/uni-start-portal**
Über das Uni-Start-Portal finden Sie schnell hilfreiche erste Informationen zur Organisation Ihres Studiums, zur Orientierung auf dem Campus, etc.
- **www.fb9.uni-bremen.de**
Fachbereich 09 – die Portalseite des Fachbereichs mit weiterführenden Links zu den Instituten, Personenverzeichnis, Zentralen Einrichtungen wie Dekanat, Fachbereichsverwaltung, Gremienliste und Informationen zum Studium.
- **www.uni-bremen.de/zfn**
Zentrum für Netze - betreibt u.a. das Campus-Datennetz und ist Anlaufstelle für Fragen zum Uni-Account oder auch WLAN auf dem Campus
- **www.elearning.uni-bremen.de**
StudIP (**S**tudienbegleitender **I**nternetsupport von **P**räsenzlehre) – das Kursmanagementsystem der Universität Bremen, hier melden Sie sich zu den Lehrveranstaltungen an und finden von den Lehrenden bereitgestellte Materialien.
- **www.uni-bremen.de/zpa**
ZPA = Zentrales Prüfungsamt; Kontaktdaten und Öffnungszeiten der Servicestelle und Ihrer Geschäftsstelle FB09, Vorsitzende der Prüfungsausschüsse, Prüfungsordnungen sowie Formulare (General Studies-Scheinvorlagen, Antragsformblätter) Auf der ZPA-Homepage finden Sie auch einen Link zum „PABO-Login“:
 - **www.uni-bremen.de/zpa/pabo**
PABO = Prüfungsamt Bremen Online; hier erfolgt die An- und Abmeldung zu Modulprüfungen. Mit Ihrem persönlichen Login können Sie etwa bestandene Module und Noten einsehen.
- **www.uni-bremen.de/sfs**
Das Sekretariat für Studierende (Sfs) sitzt im Verwaltungsgebäude (VWG) und ist die zentrale Anlaufstelle für Immatrikulation/Exmatrikulation, Rückmeldung, Urlaubssemester, Studiengebühren bzw. deren Aussetzung.
- **www.suub.uni-bremen.de**
Staats- und Universitätsbibliothek – Literaturrecherche, Leihfristen verlängern, Elektronische Bibliothek, Fernleihen von anderen Universitäten.

Über das alltägliche Studium hinaus

- **www.uni-bremen.de/studierwerkstatt**
Die Studierwerkstatt bietet Workshops zu Themen wie Prüfungsvorbereitung, Schreibwerkstatt, Speed-Reading, Zeitmanagement. Viele Angebote, die den Einstieg in das wissenschaftliche Arbeiten erleichtern.
 - **www.uni-bremen.de/sprachenzentrum-der-hochschulen-im-land-bremen/sprachenzentrum-szhh** Sprachenzentrum der Hochschulen im Land Bremen – hier finden Sie das Kursangebot zu diversen Sprachen im Rahmen von Semesterkursen, Intensivkursen, Selbstlernkursen/ Tandem-Lernen.
 - **www.stw-bremen.de**
Das Studierendenwerk Bremen ist für die wirtschaftliche, soziale, gesundheitliche und kulturelle Betreuung und Förderung Studierender (Kontakt BAföG-Amt, siehe „Weitere Anlaufstellen“) im Lande Bremen zuständig; u.a.:
 - **www.stw-bremen.de/de/beratung-soziales/psychologische-beratung**
 - PBS – Psychologische Beratungsstelle: Unterstützung bei studienbezogenen oder persönlichen Problemen, auch Arbeits- und Aufmerksamkeitsschwierigkeiten, Prüfungs- und Redeängsten. Einzelberatung, Online-Beratung, Workshops und Gruppen.

<https://www.stw-bremen.de/de/sozialberatung> Sozialberatung: Informationen und Unterstützung in sozialen und finanziellen Fragen.
 - **www.uni-bremen.de/universitaet/profil/international/**
Das International Office berät und unterstützt ausländische Studierende sowie Studierende, die einen Auslandsaufenthalt planen. Unter „Internationaler Campus“ werden Programme wie „Kompass“ und „Interkulturelles Zertifikat“ vorgestellt.
 - **www.uni-bremen.de/career-center**
Career Center – Gemeinschaftseinrichtung der Universität Bremen und der Agentur für Arbeit Bremen mit einem Angebot für Student*innen und Absolvent*innen zur Vorbereitung auf den Berufseinstieg.
 - **www.uni-bremen.de/studium/rund-ums-studium/barrierefreies-studium**
Internet-Portal für „Studierende mit Beeinträchtigung“; Ansprechpersonen, nützliche Alltagsinformationen, Thema Nachteilsausgleich, u.v.m
- www.uni-bremen.de/universitaet/profil/antidiskriminierung-diversitaet/**
Dieser Link gibt einen Überblick zu Einrichtungen, Tätigkeitsbereichen und Beratungsstellen der Universität Bremen, die das universitäre Leitziel eint, Chancengleichheit zu verwirklichen und Diskriminierungen entgegen zu wirken.

WEITERE ANLAUFSTELLEN

- **Der AStA**
steht kurz für Allgemeiner Studierendenausschuss und bietet neben uni- und bildungspolitischer Arbeit einiges Hilfreiches: BAföG- und Sozialberatung, Erstellen des Internationalen Studierendenausweis, Transporterausleihe für den Umzug, Fahrradselbsthilfe-Werkstatt, Musikanlagenverleih u.v.a.m.
Infos und Kontakt: www.asta.uni-bremen.de
- **Kopieren, Drucken, Scannen**
In der Staats- und Universitätsbibliothek (SuUB) können Sie an Geräten der Firma OCE/SKD mit Ihrer Mensakarte (wahlweise mit einer Gästekarte) kopieren, drucken und scannen.
Infos und Kontakt: : <https://www.suub.uni-bremen.de/service-beratung/rechner-wlan-drucken-kopieren/>
- **Das Veranstaltungsbüro, Raum: GW2 B 2720/2730**
ist für die Raumvergabe an der Universität zuständig. Kontakt: Email: vab@uni-bremen.de, Telefon: 0421/218-60900.
- **Die Medienstelle, Raum: B 2690**
Beamer für das nächste Referat gesucht? Dann auf zur zentralen Medienstelle
Infos und Kontakt: Email: medienstelle@uni-bremen.de, Telefon: 0421/218-60941.
- **Das BAföG-Amt**
Das „Amt für Ausbildungsförderung“ des Studentenwerk Bremen hilft bei Finanzierungsfragen und befindet sich im Studentenhaus (Eingang durch die Glashalle, Haltestelle Straßenbahn). Infos und Kontakt: <http://www.stw-bremen.de/de/studienfinanzierung>, Email: bafoeg@stw-bremen.de.
- **Die Glashalle**
Der Zentralbereich der Glashalle der Universität beherbergt neben einem Lädchen, einem Frisör, einem Kiosk und dem Café Unikum auch die Dependancen einiger (Kranken-)Versicherungen und einen Schreibwarenladen; an einigen Tagen ist Markttag vor der Glashalle.
- **Universitäts-Buchhandlung**
Auf dem Boulevard, hinter der Glashalle, befindet sich die Universitäts-Buchhandlung. Ein großer Teil relevanter Studienliteratur ist hier vorrätig; die meisten Titel können sonst zum nächsten Tag bestellt werden. Infos und Kontakt: www.unibuch-bremen.de.

LAGEPLAN DER UNIVERSITÄT

